

## Mitgliederversammlung

# Die Grüne Liste unterstützt Martin Hanewinkel

Beelen (jus). Mit einer offenen Mitgliederversammlung ist die Grüne Liste ins Wahljahr 2020 gestartet. Die Regularien waren schnell abgearbeitet, so dass Vorstand und Mitglieder Zeit hatten, mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen. Unter ihnen war auch Bürgermeisterkandidat Martin Hanewinkel, der nun offiziell von der Grünen Liste Beelen unterstützt wird.

Im Vorfeld der Entscheidung, so hatte Sprecherin Bettina Sander betont, habe man Gespräche sowohl mit Hanewinkel als auch mit Rolf Mestekemper, der von CDU, FDP und SPD unterstützt wird, geführt. „Wir hatten sofort einen Draht zueinander“, erklärte Sander die Gründe, warum die Entscheidung auf den Beelener Hanewinkel gefallen sei, der ebenfalls von der Freien Wählergemeinschaft unterstützt wird. „Die Schnittmengen sind größer“, ergänzte Michael Venne. Vor allem in Sachen B 64n habe sich Hanewinkel klar positioniert und das Straßenbauprojekt abgelehnt – im Gegensatz zu Mestekemper, der sich neutral geäußert habe. Sowohl Hanewinkel als auch Mestekemper treten als parteilose

Kandidaten an.

Bevor sich Hanewinkel den Mitgliedern vorstellte, mussten die Regularien abgearbeitet werden. Sprecher Heinz Buddenbäumler erinnerte in seinem Rückblick an verschiedene Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr: So hatte sich die Grüne Liste am Projekt „Bienenwiese“ von Nicole und Manfred Austermann beteiligt und diese mit Interessierten bei einer Fahrradtour besucht. Dazu hatten die Beelener Grünen eine Informationsbroschüre zur B 64n herausgegeben und an die Haushalte der Axtbachgemeinde verteilt. Gut angenommen wurde der Themenabend „Plastik vermeiden“ sowie der Einkaufsflyer, der weiterhin auf der überarbeiteten Homepage der Partei zum Herunterladen bereitsteht.

Trotz diverser Ausgaben konnte Kassierer Michael Venne ein Plus in der Kasse vermelden. Dass die Finanzen einwandfrei geführt worden waren, bescheinigten die Kassensprüfer Josef Wiengarten und Andreas Klak, die – nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands – von den übrigen Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt wurden.



Stimmten sich auf das Wahljahr, das mit zahlreichen Aktionen der Grünen Liste verbunden ist, bei der Mitgliederversammlung ein: (v. l.) Kassensprüfer Andreas Klak (Kassensprüfer), Michael Venne (Kassierer), Bürgermeisterkandidat Martin Hanewinkel, Daniel Schürhoff, Elisabeth Wiengarten, Sprecherin Bettina Sander, Birgit Lütke Föller, Christiane Tecklenborg, Kassensprüfer Josef Wiengarten und Grünen-Sprecher Heinz Buddenbäumler. Bild: Manouras

## Schlechte Gesprächskultur macht Fraktion sprachlos

Beelen (jus). Einen Rückblick auf die Ratsarbeit gab Sprecherin Bettina Sander im Anschluss. „Das bereits Anfang 2019 der Kommunalwahlkampf in Beelen mit der Prüfung der Kosten für den Umbau der ehemaligen Hauptschule begonnen hat, ist hinlänglich bekannt und wird in der öffentlichen Wahrnehmung nicht positiv bewertet“, so Sander, die vor allem den Umgang ei-

niger Ratsmitglieder mit Bürgermeisterin Elisabeth Kammann und der Verwaltung thematisierte. „Ich frage mich, was einige Ratskollegen antreibt, die Verwaltungsspitze so anzugehen und auf der anderen Seite die Arbeit der Fachbereiche mit Anträgen zu bombardieren, so dass diese mit den eigentlichen Aufgaben nicht vorankommen“, so die Grünen-Sprecherin. Die Bürgermeisterin

tritt nicht erneut zur Wahl an und ist nur noch wenige Monate im Amt. „Können wir im Rat nicht gemeinsam diese Zeit mit Anstand durchstehen und die Bürgermeisterin in Würde verabschieden? Was ist die Zielsetzung? Dass Elisabeth Kammann jetzt noch vorzeitig abtritt? Oder steht hinter allem die Demontage der FWG?“ Die Grünen seien oftmals fassungslos gewesen angesichts

zahlreicher Sitzungen, die geprägt gewesen seien von Entertaiment einiger weniger Ratsmitglieder. Mit Blick auf die Gäste der offenen Versammlung fügte Sander hinzu. „Wie soll man bei so einer Stimmung Menschen für diese Arbeit, dieses Ehrenamt gewinnen?“ Die Gesprächskultur in Beelen sei bereits im Kreis Warendorf äußerst negativ diskutiert worden. „Wir tun uns damit defi-

nitiv keinen Gefallen.“ Sander ermunterte alle Interessierten, die Sitzungen zu besuchen, um sich selbst ein Bild zu machen.

Dass der Haushalt 2020 mit einem Stimmenpatt abgelehnt worden ist, habe längst die Runde gemacht. Deshalb hänge man „mit allen Maßnahmen in der Luft“. „Auf das abschließende Ergebnis sind wir Grünen gespannt“, so Sander.

## Politischer Aschermittwoch der FDP



Beim politischen Aschermittwoch der Beelener FDP kamen Bürgermeisterkandidat Rolf Mestekemper und FDP-Chefin Bettina Papenbrock mit den Gästen ins Gespräch. Bilder: Baumjohann



Paul Spliethoff erklärte, warum die Liberalen den Haushalt abgelehnt haben.

## Vier Wochen Denkpause: „Sind zu oft mit Füßen getreten worden“

Beelen (bjo). „Wir sind nicht die Mehrheitsbeschaffer für den Haushalt“, zeigte sich FDP-Ratscherr Paul Spliethoff beim politischen Aschermittwoch der Beelener Liberalen im Café „Hueftgold“ überzeugt.

Man sei so oft mit Füßen getreten worden, „dass uns der Krangelplatz ist“, begründete er die Ablehnung des Gemeindehaushaltes durch die FDP. Er gehe davon aus, dass „diese vier Wochen Denkpause im Rathaus allen gutgetan“ hätten.

Mit einem Bürgermeisterkandidaten, der Beelen von außen betrachte, sei vieles besser zu steuern, ist Spliethoff überzeugt. Mit Rolf Mestekemper, der von CDU, SPD und FDP getragen in den Bürgermeisterwahlkampf zieht, stellte sich eben dieser Kandidat

am Mittwoch vor und nutzte die Gelegenheit, mit den FDP-Mitgliedern und interessierten Gästen in die Diskussion zu kommen. „Das Gespräch untereinander ist uns heute am wichtigsten“, hatte Bettina Papenbrock schon vor dem offiziellen Beginn des politischen Aschermittwochs der Beelener Liberalen betont.

Und so hatte sie nur ein kurzes Referat zur aktuellen politischen Lage vorbereitet. „Katerstimmung brauchen wir als Beelener FDP nicht zu verbreiten“, ist Papenbrock überzeugt. Sie räumt allerdings ein, dass das Verhalten der Parteifreunde in Thüringen auch vor Ort Auswirkungen habe: „Das beschädigt uns, wir haben als FDP Vertrauen verspielt.“

Nach wie vor gelte aber, dass die Liberalen die Gemeinde Be-

len weiter nach vorne bringen wollen. Deshalb habe man sich für den parteilosen Rolf Mestekemper als Bürgermeisterkandidaten entschieden: „Das Rathaus benötigt frischen Wind.“ Zudem sei aktive Gewerbepolitik und nicht passive – wie bisher – dringend notwendig.

Einen Ausblick auf die anstehenden Kommunalwahlen hatte Paul Spliethoff in seiner Rede gegeben. „Ich wünsche mir, dass wir für jeden Wahlkreis auch einen liberalen Stellvertreter finden“, betonte er. Da sei man auf einem guten Weg, ist Spliethoff überzeugt, lud aber dennoch zum Mitun ein. „Ein Parteibuch ist nicht zwingend erforderlich, um engagiert in der Lokalpolitik mitzuarbeiten“, lud er Interessierte ein, sich einzubringen.

## Heimatverein

## Wanderer unterwegs auf Pflaumenweg

Beelen (gl). Der Oelder Ortsteil Stromberg, der ursprünglich aus einer Siedlung um die Burg Stromberg hervorgegangen ist, war kürzlich das Ziel der Wanderfreude des Beelener Heimatvereins. Dort ist nicht nur das Kulturgut Haus Nottbeck beheimatet, sondern es gibt relativ viele Attraktionen, die jährlich sehr viele Besucher aus nah und fern anlocken. Bekannt ist auch die Burgbühne Stromberg, wo alljährlich die Freilichtspiele stattfinden. Die Heilig-Kreuz-Kirche und der mehr als zehn Kilometer lange Kreuzweg wird von vielen Christen aus dem ganzen Kreis aufgesucht. Das beheizte Freibad im Gaßbachtal wird schon in Kürze wieder geöffnet und auch das Seifenkistenrennen erfreut sich großer Beliebtheit. Ein besonderer Höhepunkt im Jahr ist der Pflaumenmarkt. Dieses Naturprodukt hat das vielseitige Dorf weit über die Kreisgrenzen bekannt gemacht.

Auch die 21 Beelener Wanderer haben sich auf die Spuren der

Pflaume gemacht, in dem sie acht Kilometer des Pflaumenwanderwegs unter die Füße nahmen. Die Wanderer waren begeistert von der abwechslungsreichen Landschaft. Der Wanderweg schlängelte sich durch die zahlreichen Pflaumenplantagen. Hinter jedem Hügel hatte man immer wieder einen neuen schönen Ausblick. Das Wetter war recht trübe und kühl, dennoch war es eine Freude, dieses besondere Idyll zu durchwandern. Nach einem großen Teil der Strecke kehrte die Gruppe in ein Café an der Daudenstraße, oberhalb des Gaßbachtals ein und stärkte sich für den kurzen Rückweg mit Kaffee und leckerem Kuchen, der in vielen Varianten angeboten wurde.

Am Dienstag, 17. März, findet die nächste Wanderung, dann in Aschendorf (Ortsteil vor Bad Rottenfelde) oder in der Bauerschaft zwischen Freckenhorst und Holtmar, statt. Diesen Termin sollten sich die Wanderer und sonstigen interessierten Heimatfreunde schon einmal vormerken.



Auf dem Pflaumenwanderweg im Oelder Stadtteil Stromberg war die Wandergruppe des Heimatvereins Beelen unterwegs.

## Termine &amp; Service

## ► Beelen

Freitag, 28. Februar 2020

**Beelener Warenkorb:** 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelspenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, ☎ 0157/38938079.

**Pro-Fitness Beelen (BW Beelen):** 14 bis 15 Uhr Jungs-Dance, Axtbachhalle; 15 bis 16 Uhr Kids-Dance (Minis), Axtbachhalle; 16 bis 18 Uhr Mini-Mobil und Dance & Show I, Axtbachhalle; 16 bis 18 Uhr Dance & Show II + III, Grundschulhalle; 17.15 bis 18 Uhr Reha-Sport, Axtbachhalle.

**BW Beelen Fußballabteilung:** 16 bis 17.30 Uhr Training Jahrgang 2012, Stadion; 17.30 bis 19 Uhr Training Jahrgänge 2003/04; 18 bis 19.30 Uhr Training Jahrgänge 2001/02, jeweils Neumühlenplatz; 18 bis 19.30 Uhr Training Altherren Ü40, Stadion; 19 bis 20.30 Uhr Training 2. Senioren Mannschaft, Neumühlenplatz.

**Blau-Weiß Beelen:** 18 Uhr Lauf-Treff, Axtbachhalle; 18 Uhr Karate für Kinder, Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle.

**Schachfreunde Beelen:** 16 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar, Neumühlenstadion.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche, Osthoff 9.

**Hegering Beelen:** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im „Hemfelder Hof“.

**Tanzsportabteilung (BW Beelen):** 19 Uhr Mitgliederversammlung, Haus Heuer.

**Tennisabteilung (BW Beelen):** 20 Uhr Mitgliederversammlung, Tennisheim.

**Apothekennotdienst:** Linden-Apotheke in Sassenberg, Tie 13, ☎ 05426/2095.

## Presbyter

## Gemeindeglieder an die Wahlurnen

Beelen (wie). Am Sonntag, 1. März, findet die Presbyterwahl in der evangelischen Kirchengemeinde statt. Neben Warendorf und Ostenfelde ist auch in Beelen für alle evangelischen Gemeindeglieder ein Wahllokal eingerichtet. Alle Gemeindeglieder können ihre Stimme am Sonntag nach dem Gottesdienst von 12 bis 14 Uhr abgeben. Das Wahllokal befindet sich im Erdgeschoss vom Haus St. Elisabeth, Harsewinkeler Damm 1. Auf die zehn Presbyterstellen bewerben sich 13 Kandidaten. Zur Wahl stehen folgende Personen: Tanja Blanke aus Warendorf, Monika Braxein aus Westkirchen, Frauke Holwitt aus Milte, Andreas Hornung aus Warendorf, Manuela Lakemper aus Warendorf, Robert Lossow aus Warendorf, Anne Hache aus Warendorf, Hans-Heinrich Hammermeister aus Milte, Martin Müller aus Ostenfelde, Sandra Reimann aus Warendorf, Jörg Schwabe aus Einen, Heike Tönies aus Warendorf und Ewald Venherm aus Sassenberg.

## DFFK

## Versammlung der Mitglieder

Beelen (wie). Der deutsch-französische Freundschaftskreis (DFFK) lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung für Sonntag, 1. März, ab 18 Uhr im Pfarrheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes, der Ausschüsse und des Kassierers sowie Wahlen zum Vorstand. Der Tradition eines gemütlichen Beisammenseins im Anschluss an die Vorstandswahlen will man auch in diesem Jahr treu bleiben. Nach dem offiziellen Teil wird ein Snack gereicht und gemeinsam ein Film angeschaut. In diesem Jahr wird das 1100-jährige Bestehen der Gemeinde Beelen gefeiert. Aus diesem Anlass kommen auch die französischen Freunde nach Beelen. Zudem richtet der Deutsch-Französische Freundschaftskreis den Festball aus. Auch darüber soll bei der Versammlung gesprochen werden.